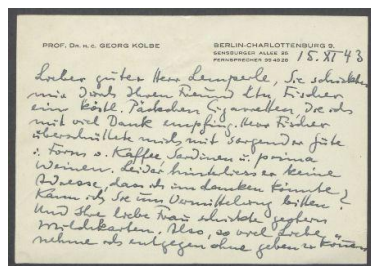


Brief von Georg Kolbe an Hermann Lempere



Samlungsbereich	Korrespondenzen
Verfasser*in	Georg Kolbe
Adressat*in	Hermann Lempere
Datierung	15.11.1943
Umfang	1 Briefkarte
Erwerbung	Ankauf Antiquariat Engel & Co., 2017
Inventarnummer	GK.607.1.8_007
Transkript	vorhanden
Rechte	Public Domain Mark 1.0

Inhaltsangabe

Die Briefe und Postkarten von Georg Kolbe an Hermann Lempere und seine Frau (GK.607.1.1 - GK.607.1.11) wurden 2007 als Teil des Nachlasses von Hermann Lempere erworben. Sie wurden dem Nachlass Georg Kolbes als angereicherter Nachlass zugeordnet.

Transkription

(Prof. Dr. h. c. Georg Kolbe, Berlin-Charlottenburg 9, Sensburger Allee 25, Fernsprecher 99 49 28)

15.XI 43

Lieber guter Herr Lempere, Sie schickten mir durch Ihren Freund Ltn. Fischer ein köstl. Päckchen Cigarretten, die ich mit viel Dank empfing. Herr Fischer überschüttete mich mit sorgender Güte i. Form v. Kaffee, Sardinen u. prima Weinen. Leider hinterliess er keine Adresse, dass ich i[h]m danken könnte. Kann ich Sie um Vermittelung bitten? Und Ihre liebe Frau schickte gestern Milchkarten. Also, so viel Liebe nehme ich entgegen, ohne geben zu können.

Seite 2

Und eben kommt Ihr lieber Brief vom 11., in dem Sie mir Konserven ansagen. Ich kann nur dankbar Ja sagen. Bitte senden Sie, wenn etwas übrig bleibt. Hier ist's nicht zum Tot-

lachen, wenn man nur auf Marken angewiesen ist. Auch das Wenigste wird willkommen geheissen. „Eiserne Ration“, das ist das richtige Wort!

Beunruhigt bin ich von Ihrer Nachricht, dass Sie den Ort gewechselt haben u. wohl noch weiter wechseln. Ich verfolge^{nt} aufmerksam d. Heeresbericht.

Mein guter lieber Freund, wie stark müssen wir uns erhalten! Dank u. alle lieben Wünsche Ihr getr. GK